



Leben in der Christuskirche

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR,
und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
Jeremia 23,23*



EVANGELISCHE
Kirchengemeinde Niesky

September 2024

Wo ist Gott?



*Bin ich nur ein Gott,
der nahe ist, spricht
der HERR, und nicht
auch ein Gott, der
ferne ist?*

Jeremia 23,23

Hier spricht Gott selbst. Er ist wütend. Er wendet sich an Propheten, die sein Volk in die Irre führen. Sie wiegen ihre Mitmenschen in einer falschen Sicherheit, reden was gefällt und warnen sie nicht vor den Folgen ihres Handelns. So ist **keine Umkehr** möglich. Es wird sich nichts verändern. Menschen betrügen andere Menschen zu ihrem eigenen Vorteil.

Dieses Verhalten ist Gott nicht verborgen, er schaut nicht weg, nimmt alles wahr. Vor Gott kann sich niemand verstecken und das ist gut so. Gott sagt, dass er auch ein Gott ist, der fern ist. Dies zeigt, dass sich niemand aus der **Verantwortung** schleichen kann. Die Menschen, die Gott zur Rechenschaft ziehen will, können dem nicht entkommen, z.B. in dem sie sich „in die Ferne“ begeben. Wo immer Menschen vor ihm weglaufen – er ist schon da: Und er spricht die **Wegweiser** auf ihre Verantwortung an. So geht das nicht! So ist die Liebe nicht! Ändert Euch! Dringt durch zur Liebe!

Wo immer Menschen vor Gott weglaufen – ist er schon da: Das ist sehr tröstlich, weil wir immer nur in seine Arme laufen können. An anderer Stelle betet ein Mensch, der diese Erfahrung gemacht hat: *Wohin könnte ich fliehen vor deiner Gegenwart? [...] Würde ich hochfliegen, wo das Morgenrot leuchtet, mich niederlassen, wo die Sonne im Meer versinkt: Selbst dort nimmst du mich an die Hand und legst deinen starken Arm um mich.* (Psalm 139)

Es beruhigt mich, dass **Gott nah ist** und das schlechte Handeln von Menschen wahrnimmt, sie zur Verantwortung ziehen wird. Und wenn ich selber nicht weiß, ob ich anmaßend rede, dann kann ich mich dem Beter des Psalms 139 anschließen: *Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz! Verstehe mich und begreife, was ich denke! Schau doch, ob ich auf einem falschen Weg bin! Und führe mich auf dem Weg, der Zukunft hat!*

Der Wegweisung Gottes will ich vertrauen und wenn dann einer kommt und im Namen Gottes spricht, dann prüfe ich das erst einmal ganz genau. Gute Erfahrungen habe ich damit gemacht, zu den angesprochenen Themen erst einmal gründlich **Sein Wort** zu befragen und das auch gerne in der Gemeinschaft derer, die sich zu Christus bekennen.
Andrea Klimt

„Alt wie ein Baum ...“

... so haben wir diesen Gemeindeabend überschrieben. Und wenn das Wetter mitspielt, wollen wir diesen Abend - zumindest zeitweise - unter Bäumen verbringen.

Bäume haben von alters her Menschen fasziniert. Sie haben eine außerordentliche Bedeutung für unser Ökosystem. Ihnen wurden aber auch besondere Kräfte zugeschrieben, Gedichte, Märchen, Geschichten, Lieder gewidmet, und sie wurden sogar in Chanson-/Schlager Texte aufgenommen.

Bei hoffentlich gutem Wetter wollen wir im Garten unter Bäumen diese Vielfalt in Dichtung und Literatur aufzeigen, und auch die Kunst soll nicht zu kurz kommen. Auch wenn ich über eine reiche Materialsammlung verfüge, so freue ich mich doch auch sehr über Beiträge aus Ihren Reihen.

Mit herzlichen Grüßen *Ihre Margrit Kempgen aus Görlitz*

Neuanfang

Schuljahresanfangsgottesdienst

Rückblick auf den 11. August
Zuerst konnten sich die Schulanfänger und danach alle, die einen neuen Lebensabschnitt beginnen, dafür segnen lassen.



Madeleine Bild und Falk Triquet vom Kindergarten Samenkorn gestalteten das Programm mit.



**Herzliche Einladung
zum Gemeindeabend
am 17. September
um 19.30 Uhr**



Christenlehrekinder Zeltrüstzeit 25.-28. Juli

Bei Themen rund um König David wurde es königlich: Es wurden T-Shirts bedruckt, gesungen, gespielt, Fahrradtouren gemacht und auch das Waldbad besucht. 17 Kinder ließen sich wieder einladen.

Die nächste Zeltrüstzeit findet vom 31.07. bis 03.08.2025 statt. Jetzt schon notieren!

Konfi-Kirchennacht

Der Volksmund sagt zwar, dass Kirchenschlaf der Gesundeste sein soll, jedoch gibt es dafür keine Belege. Gerade nicht während des Gottesdienstes. Anders sieht es bei einer Konfi-Freizeit aus. Es kann spannend sein, miteinander in der Kirche eine Nacht zu verbringen. Die Konfirmandinnen und Konfirmanden der 7. und 8. Klasse werden nach einem gemeinsamen Abendprogramm vom 27. zum 28. September in unserer Christuskirche übernachten. Für die Einen ist es der Beginn des letzten Konfirmandenjahres, für die Anderen der Beginn der Konfirmandenzeit. Es wird viel Zeit geben zum Reden und Spielen, für Lagerfeuer und Gesang.





Erntedank

29.09.

9.30 Uhr - Christuskirche

Festgottesdienst

für jung und alt mit den Chören

Erntegaben bis zum 28.09. erbeten. Alle Kinder können mit Erntekörbchen in den Gottesdienst mit einziehen. Treff um 9.20 Uhr vor der Kirche.

Jeden Donnerstag

18.30 Bläserchor

Jeden Freitag

19.00 Junge Gemeinde

Sonntag, 1. September

14. Sonntag nach Trinitatis

9.45 Werkstattgottesdienst zum Auftakt der Evangelisation „Das glaub ich dir!“ in der Kirche der Brüdergemeinde

Montag, 2. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Singkreis

Dienstag, 3. September

17.00 Jungbläser
18.30 „Das glaub ich dir!“
in der Kirche der Brüdergemeinde

Mittwoch, 4. September

15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor
18.30 „Das glaub ich dir!“
in der Kirche der Brüdergemeinde
19.30 Frauensport

Donnerstag, 5. September

15.00 Flöten für Kinder
18.30 Bläserchor
18.30 „Das glaub ich dir!“
in der Kirche der Brüdergemeinde

Freitag, 6. September

18.30 „Das glaub ich dir!“
in der Kirche der Brüdergemeinde

Samstag, 7. September

15.30 „Das glaub ich dir!“
in der Kirche der Brüdergemeinde

Sonntag, 8. September

15. Sonntag nach Trinitatis

10.30 Abschluss-Gottesdienst
in der Kirche der Brüdergemeinde

Montag, 9. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Singkreis

Dienstag, 10. September

16.30 Gitarrengruppe
17.00 Jungbläser
19.00 Gemeindekirchenrat
19.30 Bastelkreis

Mittwoch, 11. September

14.00 Seniorennachmittag
15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor
19.30 Frauensport

Donnerstag, 12. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Glaubenskurs (1)
in der Kirche der Brüdergemeinde

Freitag, 13. September

16.20 Klangzeit
20.00 Junge Erwachsene Kreis

Sonntag, 15. September

16. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst
Liturgen: Bischof Pytel und Pfr. Kriegel
Kollekte: Arbeit der Telefonseelsorgen
zeitgleich Krabbel- und Kindergottesdienst

Montag, 16. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Singkreis

Dienstag, 17. September

16.30 Gitarrengruppe
17.00 Jungbläser
19.30 Gemeindeabend
„Alt wie ein Baum“

Mittwoch, 18. September

15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor
19.30 Frauensport

Donnerstag, 19. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Glaubenskurs (2)
in der Kirche der Brüdergemeinde

Freitag, 20. September

18.30 Bibelgesprächskreis

Sonntag, 22. September

17. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Abendmahlsgottesdienst
zur Jubelkonfirmation
Liturg: Pfr. Kriegel
Kollekte: Ökumenisches
Freiwilligenprogramm

Montag, 23. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Singkreis

Dienstag, 24. September

16.30 Gitarrengruppe
17.00 Jungbläser
19.30 Helferkreis

Mittwoch, 25. September

15.00 Kinderchor
16.00 Kinderchor
19.30 Frauensport

Donnerstag, 26. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Glaubenskurs (3)
in der Kirche der Brüdergemeinde

Freitag, 27. September

16.20 Klangzeit
20.00 Junge Erwachsene Kreis

Freitag, 27.9. bis Samstag, 28.9.

Konfi-Kirchen-Nacht

Sonntag, 29. September

18. Sonntag nach Trinitatis

9.30 Familiengottesdienst
zum Erntedankfest
Liturg: Team
Kollekte: Behindertenhilfe Addis Abeba

Montag, 30. September

15.00 Flöten für Kinder
19.30 Flöten für Frauen
19.30 Singkreis

Vorschau

26. Oktober Herbstputz
27. Oktober Emporenkonzert

Verabschiedung und Dank

Am 29. September werden wir im Erntedankgottesdienst Bernhard Neudeck aus seinem Amt als Gemeindegliederkirchenrat verabschieden. Er hat über viele Jahre die Geschicke unserer Gemeinde mitgeleitet und geprägt. Wir danken ihm für seinen ehrenamtlichen Einsatz.

Ansprechbar

Ev. Pfarramt und Kirchenbüro

Rothenburger Str. 14

Beiträge und Spenden

KD-Bank für Kirche und Diakonie

IBAN: DE65 3506 0190 1560 4610 18

BIC: GENODED1DKD

Tel. 20 78 59

Fax 22 22 924

info@kirchengemeinde-niesky.de

geöffnet:

Di. 8 - 12 und 14 - 17 Uhr

Do. 14 - 17 Uhr

Pfarrer

Janis Kriegel Mobil: 0157 374 352 36

janis.kriegel@gemeinsam.ekbo.de

Gemeinsekretärin

Ilona Wolschke

ilona.wolschke@gemeinsam.ekbo.de

Vorsitzender des GKR

Matthias Wehlmann Tel. 20 13 29

matthias.wehlmann@gemeinsam.ekbo.de

Superintendent

Daniel Schmidt Tel. 25 91 41

daniel.schmidt@gemeinsam.ekbo.de

Kantorin

Theresa Bönisch Tel. 035893 50 72 90

theresa.boenisch@gemeinsam.ekbo.de



www.evangelische-kirche-niesky.de

Impressum Gemeindebrief

Herausgeber:

Gemeindevorstand des Evangelischen Kirchgemeindefrats Niesky

Gemeindebriefdruckerei

Groß Oesingen

Auflage: 1.200 Stück

Redaktionsschluss 6. des Monats

Beiträge richten Sie bitte an das

Kirchenbüro oder an:

gemeindebrief@kirchengemeinde-niesky.de

Redaktionsteam:

Angela Neudeck, Carmen Müller,

Christoph Schmidt, Ilona Wolschke,

Janis Kriegel

Aus dem Gemeindevorstand

Zeltrüstzeit

Der Gemeindevorstand bedankt sich bei allen Helfern für das gute Gelingen der Zeltrüstzeit vom 25. bis 28. Juli im Gemeindegarten.

Evangelisation

Vom 3. bis 7. September findet in der Kirche der Brüdergemeine die Evangelisation „Das glaube ich Dir“ für junge Erwachsene statt. Die Kirchgemeinden Niesky und Trinitatis am See gestalten zusammen mit dem CVJM Niesky und der Jugendscheune Melaune diese Abende - Beginn ist jeweils 18.30 Uhr. Im Anschluss wird ab Donnerstag, dem 12. September ein Glaubenskurs angeboten.

Kirchendach

Die Reparaturarbeiten am Kirchendach – Austausch von drei Lichtfenstern, Abdeckung und Einfassung des Schornsteins, Neuverlegung von Firstziegeln – ausgeführt von der Firma Leopold & Sohn Dachdeckerbetrieb, wurden abgeschlossen. Beauftragt wird die Begutachtung und eventuelle Demontage der kleinen Turmspitzen. Im Bedarfsfall werden diese Abdeckungen ersetzt.

Renovierungsarbeiten im Gemeindehaus

Durch unsere Gemeindeglieder André Wolff und Uwe Wolschke wurde der Beratungsraum vorgerichtet. Die Gemeinde bedankt sich herzlich für diesen Einsatz. Mit Freude haben wir das Angebot der Höpner Lackmanufaktur GmbH entgegengenommen, die uns in der zweiten Herbstferienwoche ehrenamtlich den Flur des Gemeindehauses vorrichten wird. *Dieter Seidel*

Zur Anfrage und Beratung erwarten Sie

Diakonissenanstalt EMMAUS

Ambulanter Hospizdienst

Bautzener Str. 21 Tel. 26 41 35

Frau Masula, Frau Krone

Sprechzeiten: nach Vereinbarung



Diakonie - Sozialstation Niesky

Bahnhofstraße 11 Tel. 22 26 0

TelefonSeelsorge

Kostenfrei und verschwiegen.



0 800-111 0 111

0 800-111 0 222

Erziehungs- und Familienberatungsstelle

Bautzener Str. 34 Tel. 20 42 05

Jubelkonfirmation

Ein Mensch – egal wie alt er oder sie sein mag – schaut auf sein Leben zurück. Was bleibt? Was ist mir widerfahren? Wo habe ich tiefe Täler durchqueren müssen? Wo habe ich Bewahrung, Trost und Frohsinn erfahren?

Lassen Sie uns gemeinsam zurückschauen auf Ihr Leben, auf die Begleitung Gottes seit Ihrer Konfirmation. Und lassen Sie uns das Danken nicht vergessen.

Am **22. September** wollen wir dies gemeinsam tun und zusammen mit allen Jubelkonfirmanden ihr **25.**, ihr **50.** und **60. Konfirmationsjubiläum** feiern. Auch ältere Jahrgänge sind willkommen. Sie sind herzlich zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr in unsere Christuskirche in Niesky eingeladen.



Die Jubelkonfirmandinnen und -Konfirmanden sind gebeten sich im Kirchenbüro zurück zu melden.

Breslauer Bischof zu Gast

Im September feiert das Berliner Missionswerk seinen 200. Geburtstag. In den Tagen vom 13. und 14. September Wird es dazu in und rund um Berlin besondere Veranstaltungen geben. Am Sonntag, dem 15. September, sind dann alle Gäste der Jubiläumsfeier gebeten „auszuschwärmen“ um überall in der Landeskirche Gottesdienst zu feiern.

Bischof Waldemar Pytel hat sich für unsere Gemeinde als Gottesdienstort entschieden. Dabei ist ihm Niesky nicht fremd. Er war bereits im vergangenen Jahr 2023 gleich zweimal in unserer Kirche zur Verabschiedung von Sup. i. R. Dr. Koppehl sowie der Amtseinführung von Superintendent Schmidt. Um 9.30 Uhr wird er als Prediger mit uns den Abendmahlgottesdienst feiern. Herzliche Einladung!



Bischof Waldemar Pytel ist Bischof der evangelisch-lutherischen Diözese Breslau (Wrocław) und zugleich Stadtpfarrer an der Friedenskirche in Schweidnitz (Świdnica).

Wir wünschen Gottes reichen Segen



keine Geburtstage in unserer online-Ausgabe

Getauft wurde am:

7. Juli

Margarethe Krujatz

Die Veröffentlichung personenbezogener Daten erfolgt gemäß der Bestimmung der Rechtsverordnung zur Ergänzung und Durchführung des Kirchengesetzes über den Datenschutz der EKD §5. Es besteht jederzeit die Möglichkeit des Widerspruchs, einzulegen im Kirchenbüro auf der Rothenburger Straße.

Gern können Sie uns Fotos zur Illustration von Taufen, Hochzeiten oder Jubiläen zur Verfügung stellen.

Heimgerufen wurden am:

- | | |
|----------|--|
| 16. Juni | Günter Ertel
im Alter von 84 Jahren |
| 20. Juni | Dr. med. Gisela Passehr, geb. Sponholz
im Alter von 90 Jahren |
| 01. Juli | Gisela Herklotz, geb. Peisker
im Alter von 88 Jahren |
| 10. Juli | Ingolf Vogel
im Alter von 76 Jahren |
| 17. Juli | Hans Popig
im Alter von 82 Jahren |
| 17. Juli | Elfriede Sauer, geb. Hänsch
im Alter von 86 Jahren |
| 18. Juli | Anita Quiel, geb. Biele
im Alter von 84 Jahren |
| 23. Juli | Siegfried Kleint
im Alter von 77 Jahren |
| 26. Juli | Dieter Glotz
im Alter von 83 Jahren |
| 27. Juli | Herta Rust, geb. Biberberger
im Alter von 84 Jahren |

Ein Bild sagt mehr...



Eine neue Lampe beleuchtet den Eingang über der Sakristei.



Viktoriia Hopchenko und Yuliia Urinova bilden das Reinigungsteam unseres Gemeindehauses.

Eingeseignung zur Silberhochzeit

am: 2. August
Susanne und Mario Fettke



Einsegnung zur Goldenen Hochzeit

am: 21. Juli
Ilse und Hartmut Deichsel



Die Arbeiten zur Instandsetzung haben am Gemeindehaus begonnen.

Das glaub ich dir! Themenabende

Fünf Abende, fünf Themen, interessante Gespräche, Essen und Trinken, gute Musik und Zeit zum Ankommen – die Evangelisation „Das glaub ich dir“ geht neue Wege und richtet sich bewusst an Erwachsene, die mitten im Leben stehen mit seinen ganz alltäglichen Herausforderungen von Beruf, Familie, Ängsten und Sorgen, aber auch der Frage nach den eigenen Kraftquellen und Gaben.

Als evangelische Gemeinden der Stadt Niesky laden wir in Zusammenarbeit mit dem CVJM Niesky sowie der evangelischen Jugendscheune Melaune dazu ein. Los geht es um 18.30 Uhr und am Sonnabend schon 15.30 Uhr.

Das glaub ich dir! Gottesdienste

Schon der gemeinsame Gottesdienst am 1. September soll als Werkstattgottesdienst den Auftakt der Themenwoche bilden. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Feiernden eingeladen in der Kirche der Brüdergemeinde zu bleiben und den großen Saal für die Woche herzurichten. Dabei wird es einen Mittagsimbiss geben.

Den Abschluss bildet das Wochenende 7./8. September. Am Sonnabend beginnt die Veranstaltung schon um 15.30 Uhr, wobei parallel ein tolles Kinderprogramm geboten wird.

Den gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit anschließendem Abbau feiern wir dann am Sonntag, 8. September, um 9.45 Uhr in der Kirche der Brüdergemeinde.

Lassen Sie sich einladen und bringen Sie gern Freunde und Bekannte mit.

Das glaub ich dir! Und wie weiter?

Vielleicht ist unsere Evangelisation „Das glaub ich dir“ ein Anstoß, vielleicht reift aber auch schon seit längerer Zeit der Gedanke in Ihnen? Sie wollen mehr über den christlichen Glauben und seine Alltags-tauglichkeit für das eigene Leben erfahren? Dann ist unser Glaubenskurs „Das glaub ich dir - ich will mehr!“ genau das Richtige. Egal ob Sie zu einer christlichen Gemeinde gehören oder bisher noch nichts mit Glauben am Hut hatten - hier sind Sie willkommen! Wir wollen auf das Leben schauen und uns ansehen, was der christliche Glaube zu alltäglichen Themen wie Familie, Beruf, Streit, Vergebung, Belastung, Freiheit usw. zu sagen hat.

Der Kurs beginnt am 12. September um 19.30 Uhr im Gemeinderaum der Brüdergemeinde (Zugang Brüderhof).

Herzliche Einladung!

